

# BETONSCHUTZFARBE

## O2DE BETONSCHUTZFARBE

### PRÜFZEUGNISSE UND NACHWEISE

- › Produkt gemäß DIN EN 1504-2 „Oberflächenschutzprodukt - Beschichtung“
- › werkseigene Produktionskontrolle gemäß DIN EN 1504-2
- › Unternehmenszertifizierung gemäß DIN EN ISO 9001:2015



### EIGENSCHAFTEN

- › das PAGEL-BETONSCHUTZSYSTEM bestehend aus **MS05** und **O2DE** entspricht den Anforderungen an ein Oberflächenschutzsystem OS-D II nach ZTV-ING Teil 3 und OS-5a nach DAfStb-Richtlinie
- › rissüberbrückendes Beschichtungssystem (Rissüberbrückungsklasse IT) für nicht befahrbare Flächen bei Brücken (Sprüh- und Spritzbereich) und andere Betonbauten
- › verhindert auch im Kältebereich (geprüft bis -20 °C) das Eindringen von Schadstoffen (z. B. CO<sub>2</sub>, SO<sub>4</sub>) und Wasser
- › wasserdampfdurchlässig sowie alkali- und witterungsbeständig
- › überbrückt Netz- und Trennrisse 0,3 mm und besitzt eine Reißdehnung von 115 % (+23 °C) bzw. 103 % (-23 °C)
- › zur vorbeugenden Schutzbeschichtung auf rissgefährdeten Flächen
- › Reinacrylat-Dispersion mit physikalischer Trocknung und einpolimerisierten UV vernetzenden Additiven für eine optimierte Trocknung
- › lösemittelfrei und umweltschonend

### ANWENDUNGSGEBIETE

- › Beton- und Mörtelflächen (Spritz- und Sprühbereich)
- › PCC- und SPCC-Untergrund
- › rissüberbrückende Schutzbeschichtung
- › Oberflächenschutz bei rissfreien Flächen
- › Überarbeitung festhaftender, tragfähiger und verträglicher Altanstriche
- › optische Gestaltung von neuen, alten und instandgesetzten Betonbauteilen im Innen- und Außenbereich

## TECHNISCHE DATEN

TYP		MS05 SPACHTEL	O2DE DECKBESCHICHTUNG
Materialbasis		Zement (PCC)	Kunststoff- dispersion
Rohdichte		1,96 kg/dm <sup>3</sup>	
Dichte			1,4 kg/dm <sup>3</sup>
Festkörpergehalt			53 Vol.-%
Schichtdicken	min.	1,5 mm	0,330 mm
	max.	6 mm	2,660 mm
Verbrauch nach ZTV-ING pro m <sup>2</sup> ca. kg je Auftrag			
OS-DII	Rt=0,2 mm	2,0	0,34
	Rt=0,5 mm	2,0	0,37
	Anz. d. Aufträge	1	3
Verarbeitungsdauer	20 °C	ca. 45 min	unbegrenzt
Mischung Wasser			
je 25-kg-Sack		3,75 l	
1. Deckbeschichtung			+ 3 %
2. und 3. Deckbeschichtung			unverdünnt
Wartezeiten bis zur nächsten Beschichtung:			
Untergrund mattfeucht		5 h	24 h
Nässeunempfindlichkeit 20 °C		1 d	4 h
Haftzugfestigkeit auf Betongrund (Sollwert 1,3 N/mm <sup>2</sup> )		> 1,8 N/mm <sup>2</sup>	
Haftzugfestigkeit auf Spachteluntergrund (Sollwert 0,8 N/mm <sup>2</sup> )			ca. 1,3 N/mm <sup>2</sup>
T-min			
Farbton		grau	RAL 7032 andere auf Anfrage
Lieferform		25-kg-Gebinde	17-kg-Kanister (12,5 l)
Lagerung		trocken, frostfrei in Originalgebinden	
Lagerdauer		12 Monate	12 Monate
Gefahrenklasse		kein Gefahrgut, Sicherheitsdatenblatt beachten	

**O2DE:** EU-Grenzwert für den VOC-Gehalt dieses Produktes (Kat. A/C) ist im gebrauchsfertigen Zustand: 75 g/l (2007)/ 40 g/l (2010). Dieses Produkt enthält im gebrauchsfertigen Zustand < 25 g/l VOC.

## VERARBEITUNG

### SYSTEM:

**MS05 SPACHTEL**  
**O2DE 1. DECKBESCHICHTUNG**  
**O2DE 2. DECKBESCHICHTUNG**  
**O2DE 3. DECKBESCHICHTUNG**

### SPACHTELUNTERGRUND:

Der Ausgleich von Rautiefen und Fehlstellen erfolgt mit **MS05 SPACHTEL** gemäß separatem Technischen Merkblatt im Hand- oder Maschinen-auftrag.

Die Spachteloberfläche wird geglättet.

### MISCHEN:

**O2DE** ist gebrauchsfertig. Die Mischung wird homogen aufgerührt. Die 1. Deckbeschichtung wird mit max. 3 % Wasser verdünnt, die 2. und 3. Deckbeschichtung bleibt unverdünnt.

### VERARBEITUNG:

**O2DE** kann gestrichen, gerollt oder gespritzt werden (Airlessgerät: Düse 0,018-0,021 inch, Filter regelmäßig reinigen). Material gleichmäßig verteilen und Ansätze vermeiden. Für rissfreie Untergründe sind 2 Deckbeschichtungen ausreichend. Für gerissene und/oder rissgefährdete Untergründe sind mind. 3 Deckbeschichtungen vorzusehen.

### REINIGUNG:

Arbeitsgeräte mit Wasser und waschaktiven Substanzen reinigen.

### BEACHTEN:

Material darf nicht bei starkem Regen und starkem Wind sowie bei aufgeheiztem Untergrund eingesetzt werden, gegebenenfalls mit Plane schützen.

Verarbeitung bei > 3 K über dem Taupunkt

### OS-DII:

Bei Anwendungen in dem Tageslicht nicht zugänglichen Bereichen wird die physikalische Trocknung wegen fehlender UV Einwirkung verzögert. Der Einsatz sollte darum nur an Bauteilen erfolgen bei denen Tageslicht einwirken und eine Erhärtungsbeschleunigung bewirken kann.

**Feuchtebereich:** < 100 % (**MS05**)  
und < 90 % (**O2DE**)

**Temperaturbereich:** + 5 °C bis + 40 °C